

Kunst und Farbe in der Arztpraxis

Jedes Bild ist ein Symbol für eine energetische Botschaft, die wir unbewußt aufnehmen. Ein kraftvolles Umfeld, a

Die Verwendung von Bildern aller Art ist auch in Arztpraxen ein beliebtes Gestaltungsmittel. Mit wenigen Handgriffen läßt sich das oft sterile Ambiente gut auflockern. Doch Vorsicht bei der Auswahl von Bildern - ihre Motive sollten genau auf deren Wirkung untersucht werden und nicht vorwiegend vom persönlichen Geschmack des Mediziners abhängen.

Bilder sind Symbole

Jedes Bild ist Symbol für eine energetische Botschaft, die wir alle unbewußt in uns aufnehmen und verstehen. Sehen wir ein Foto von einem traurigen Kind, fühlen wir uns auch traurig. Denn unser Unterbewußtsein kann nicht unterscheiden, ob das Foto real ist oder nicht bzw. ob es nur das Gefühl des Kindes ist oder das eigene Empfinden. Außen- und Innenwelt sind miteinander verbunden, und das Bewußtsein des Bildes ist entscheidend für die eigenen Gefühle. Dabei ist es egal, welches Lebewesen abgebildet ist - ein Mensch, ein Tier oder eine Pflanze. Beginnt man, sich bewußt mit Motiven auseinanderzusetzen, kann man sehr schnell eine Aussage über die vorhandenen Zustände in seinem Umfeld treffen. Dunkle Gänge werden oft durch düstere Bildwelten verstärkt. Auch abgebildete Gegenstände haben eine sehr starke Wirkung. Wenn sie z.B. in kaputtem Zustand dargestellt werden, machen sie auch im



Delphine - starkes Symbol für Liebe, höchstes spirituelles Bewußtsein, Freude, Kommunikation und Partnerschaft (Mag. Alexander Wallner)

Inneren des Betrachters etwas kaputt bzw. assoziieren sie zerstörerische Emotionen. Vermeiden Sie auch, in Ihrer Praxis Fotos von kranken, verletzten Kindern aufzuhängen (alles schon gesehen!). Denn es sollte immer der positive Soll-Zustand gezeigt werden: also lachende, fröhliche Kinder! In einer Gynäkologienpraxis ist besonders auf das dargestellte Frauenbild zu achten. Noch so schöne Reisefotos von arbeitenden Frauen in der Dritten Welt vermitteln nicht jenes Frauenbild, das man in der Arztpraxis unbedingt vermittelt bekommen möchte.

Naturfotos

Die geeignetsten Bilder für die Seele sind Naturfotos, da sie rein und unverfälscht sind. Aufnahmen von Wasserfällen sind besonders ideal, da die gesamte Raumenergie gehoben und positives Chi (=Lebensenergie) angezogen wird. Dadurch wird die Gesamtatmosphäre in der Ordination, aber auch das Verhältnis zwischen Arzt und Patient positiv gesteuert.

Wo Chi ist, wird Leben angezogen - Menschen, Kunden, Patienten. Wasser wirkt sehr positiv auf die menschliche Seele, und überall dort, wo Angst ist, wird sie durch Wasser kompensiert. Diese Kraft sollte man sowohl im Wartebereich als auch im Behandlungszimmer beachten.

■ Vermeiden Sie auch Bilder von ausgetrockneten Landschaften, dürren kahlen Büumen, etc. Rosenblüten wirken hingegen herzöffnend.

■ Kinderzeichnungen sind sehr positiv, vorausgesetzt, die kleinen Zeichner waren auch glücklich - denn Kinder haben meist die Gabe, unabhängig vom realen Leid von sich aus Glück zu empfinden.

Kunst

Größte Vorsicht ist bei Kunstbildern gegeben, da ganz wichtig ist, „wer“ dieses Bild gemalt hat. Die energetische Beurteilung von Kunst hat nichts zu tun mit der Berühmtheit von Malern. Auch der Preis ist kein Kriterium, oft ist sogar das Gegenteil der Fall. Vielmehr ist entscheidend,

ZUR PERSON



Dipl.-Ing. Claudia Schumm geb. 1967 in Steyr, ist Architektin in Wien und beschäftigt sich seit ihrer Kindheit mit dem Thema Krankheit (beide Eltern sind/waren im

Krankenhaus tätig). Beratungen im Bereich Raumenergie und Feng Shui sind Teil ihrer Forschungsarbeit „Architektur und Heilung“.

is - Geschmack oder Wirkung?

Die gezielte Auswahl der Farben, Bilder und Möbel kann den Arbeitsprozeß enorm unterstützen.

wie positiv/negativ der Künstler denkt, wie bewußt er lebt, wie sein Gesundheitszustand ist und wie er mit seinen Mitmenschen umgeht etc.

Da die gesamte Prägung in dem Bild enthalten ist und abstrahlt, bekommt auch der Raum diese Schwingungen mit und gibt sie an die dort befindlichen Menschen weiter.

War der Künstler z.B. depressiv, ist diese Botschaft massiv im Gemälde verankert und setzt sich von dort aus weiter fort. Unser Unterbewußtsein nimmt die Depression auf und bewirkt in uns ein depressives Verhalten. In meiner Beratungspraxis kommt es oft vor, daß nach Entfernen der negativen Gemälde sich das Leben der Betroffenen rapide verändert hat.

Die Neue Kunst

Eines meiner größten Anliegen ist es, Bilder von ganz bestimmten Künstlern einzusetzen, die ein hohes spirituelles Bewußtsein besitzen. Die Neue Kunst ist eine Kunst, die energetisch anhebt, statt hinunterzuziehen. Die Impulse an die Seele sendet, welche sich so an ihren göttlichen Ursprung erinnern kann und ein Gefühl der Glückseligkeit vermittelt bekommt. Jahrhundertlang haben unsere Vorfahren Kirchen nach demselben Prinzip gebaut, Orte der Kraft geschaffen, wo Menschen Trost und Hoffnung bekamen, allerdings nur im Zusammenhang mit einer religiösen Institution. Ich denke, diese bewährten Mittel sollten auch heute dort angewendet werden, wo sie tatsächlich gebraucht werden. Nämlich an Orten, wo Leid und Krankheit herrschen, wo die Menschen sich von ihrer eigenen Natur weit entfernt haben.

Der freischaffende Wiener Künstler Mag. Alexander Wallner setzt das selbe Anliegen in Form von Wandmalerei und Bildern mit starkem symbolhaftem Charakter um: „Im Rahmen meiner Wandmalerei-Aufträge, wo ich oft monatelang im Haus des Auftraggebers arbeite und manchmal auch lebe, gab es während oder nach der Fertigstellung der Malereien sehr häufig bedeutende Veränderungen im Leben dieser Familie. Ich habe

feststellen können, daß durch die gemalten Darstellungen, die Bedeutung und Wirkung der Farben diese (hellenden) Veränderungen ausgelöst wurden. Wir unterschätzen häufig die Wirkung, die Kunst auf den Menschen haben kann.“

Engelsbilder

Die Wiener Psychologin Mag. Röck-Svoboda malt wiederum hochwirksame Bilder von Schutzengeln im Kleinstformat: „Die Idee zu diesen Bildern entstand, als ein guter Bekannter schwer erkrankte. Damals hatte ich das Bedürfnis, einen Schutzengel zu malen und sozusagen einen „Guten Geist zu verschenken“. Die Bilder selbst male ich in Meditation. Durch meine intensive Beschäftigung mit spirituellen Themen bin ich zur Gewißheit gekommen, daß niemand von uns jemals allein ist. Die Bilder der Engel mögen die Menschen daran erinnern.“

Farben

Hohe Wirkung auf die menschliche Psyche haben Farben. Auch die Intensität und der genaue Farbton sind entscheidend. Alles zuviel benötigt einen Ausgleich. Knallrot wirkt zwar anregend und aktivierend, aber ein Übermaß macht aggressiv. Keine Farben wie Grau und Weiß machen müde und antriebslos. Der sich in einem solchen Raum befindende, muß die ganze Kraft aus sich selbst aufbringen, um sich zu motivieren. Eine genaue Ab-



Der Erzengel Gabriel ist ein Werk von Mag. Waltraud Röck-Svoboda, das im Zustand der Meditation entstanden ist.

stimmung und Kombination ist also notwendig, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

● Grün ist die stärkste Heilfarbe und beruhigend zugleich.

● Schwarz sollten Sie nach Möglichkeit vermeiden - bei Möbel sowie bei Bildern! Es ist die „Farbe“ der Zerstörung, der Trauer, des Absterbens. Schwarz saugt Energie an und kostet daher viel eigenes Potential.

○ Weiße Räume wirken auflösend, also nicht definierend, nicht erdig. Jemand in einem solchen Raum will davonlaufen, will sich auflösen.

■ Hellgelb ist die Farbe der Freude, der geistigen Klarheit und spirituellen Entwicklung.

■ Orange stärkt die Lebensfreude und wirkt expandierend. Sie steht für Wärme und offene Heiterkeit und stärkt den Selbstwert.

■ Rosa ist die Farbe der Herzensliebe und hilft, Gefühle auszudrücken. Es ist die Farbe der Nächstenliebe und Fürsorglichkeit und daher ideal für die Praxis oder Teile davon.

■ Dunkelbraun ist eine sehr materielle Farbe (Geld ist wichtig), doch wenn zuviel Braun vorhanden ist, behindert sie Wachstum und Entwicklung.

■ Blau steht für Ruhe, Wissen, Weisheit und Tiefe. Auch die innere Wahrnehmung wird unterstützt. Ein blauer Raum kann allerdings leicht zu kühl wirken.

■ Türkis - Mint hat einen frischen, klaren und schöpferischen Ausdruck. Diese Farbe symbolisiert die Wahrheit und unterstützt die sprachliche Mitteilungsfähigkeit der Seele - ihr Einsatz ist also überall dort gut, wo gesprochen werden muß.

Ein kraftvolles Umfeld, also die gezielte Auswahl der Farben, Bilder, Möbel etc., kann den Arbeitsprozeß enorm unterstützen. Es erleichtert den Zugang zur inneren Stimme, die dem Arzt die richtige Entscheidung im richtigen Moment „eingibt“. Es erleichtert aber auch die Kommunikation von Herz zu Herz statt von Hirn zu Hirn und setzt dadurch die Menschlichkeit in den Vordergrund. Der Patient spürt dies sofort und fühlt sich wohl.